

Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V
für das Berichtsjahr 2008

Klinik Dr. Lehmann

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ
auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 10.08.2009 um 11:23 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Inhaltsverzeichnis

	Einleitung
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses
A-2	Institutionskennzeichen des Krankenhauses
A-3	Standort(nummer)
A-4	Name und Art des Krankenhausträgers
A-5	Akademisches Lehrkrankenhaus
A-6	Organisationsstruktur des Krankenhauses
A-7	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie
A-8	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
A-9	Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses
A-10	Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses
A-11	Forschung und Lehre des Krankenhauses
A-12	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V
A-13	Fallzahlen des Krankenhauses
A-14	Personal des Krankenhauses
B-[1]	Allgemeine Chirurgie
B-[1].1	Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[1].2	Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[1].3	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[1].4	Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[1].5	Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[1].6	Diagnosen nach ICD
B-[1].7	Prozeduren nach OPS
B-[1].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
B-[1].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
B-[1].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
B-[1].11	Apparative Ausstattung
B-[1].12	Personelle Ausstattung
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V (BQS-Verfahren)
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden

Qualitätssicherung

- C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V
- C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] ("Strukturqualitätsvereinbarung")
- D-1 Qualitätspolitik
- D-2 Qualitätsziele
- D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements
- D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements
- D-5 Qualitätsmanagement-Projekte
- D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Einleitung



Abbildung: Klinik Dr. Lehmann

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Klinik Dr. Lehmann GmbH & Co KG versorgt nun schon seit ca. 60 Jahren in Verbindung mit einer chirurgischen Praxis die Bewohner Neumünsters sowohl ambulant als auch stationär mit 26 Betten.

Der vorliegende Qualitätsbericht gibt Ihnen einen Einblick in unsere Tätigkeiten für das Berichtsjahr 2006 und richtet sich nach Vorgaben des Gesetzgebers.

Seit dem 01. Juli 2007 ist der stationäre Bereich in die Verantwortung der FEK- Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH übergegangen. Mit diesem neuen starken Partner konnten wir unsere Leistungen und Angebote für die Bewohner Neumünsters und Umgebung weiter ausbauen.

Diese Umstellung war mit organisatorischen Veränderungen verbunden, wie z.B. die Gründung eines MVZ- Medizinischen Versorgungszentrums, die Ausweitung unserer operativen Tätigkeiten, Umstellungen im Bereich der Verwaltung und

Versorgung und z.B. der Weiterentwicklung unseres Qualitätsmanagement-Systems in Zusammenarbeit mit dem Friedrich-Ebert-Krankenhaus, um nur einige Bereiche zu nennen.

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie uns gerne!

Ihre Klinik Dr. Lehmann in Neumünster, Tel.: 04321-9477-0

Verantwortlich:

Name	Abteilung	Tel. Nr.	Fax Nr.	Email
Dr. med. Walter Pries	Stabsstelle Qualitätsmanagement	04321-405-1004	04321-405-1029	walter.pries@fek.de
Dr. med. Gerhard Schubert	Lehmann-Klinik	04321-9477-0		info@lehmannklinik.de

Ansprechpartner:

Name	Abteilung	Tel. Nr.	Fax Nr.	Email
Dr. med. Walter Pries	Stabsstelle Qualitätsmanagement	04321-405-1005	04321-405-1029	walter.pries@fek.de

Links:

www.lehmannklinik.de

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Alfred von Dollen und den Ärztlichen Leiter PD Dr. med. N. Schwarz, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Hausanschrift:

Klinik Dr. Lehmann
Marienstr. 49-51
24534 Neumünster

Telefon:

04321 / 9477 - 0

Fax:

04321 / 9477 - 77

E-Mail:

info@lehmannklinik.de

Internet:

<http://www.lehmannklinik.de/>

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

260100329

A-3 Standort(nummer)

00

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

FEK-Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH

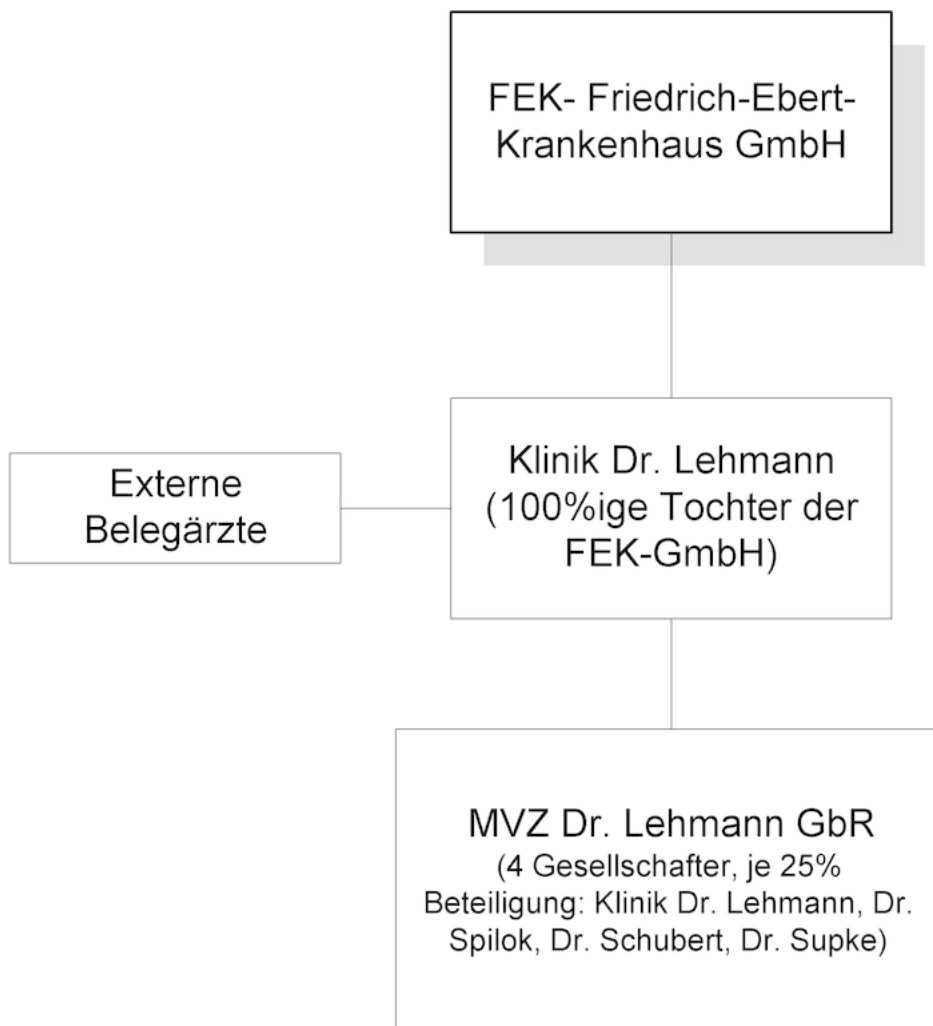
Art:

öffentlich

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

Nein

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses



Organigramm: Organigramm Klinik Dr. Lehmann

Der Klinik Dr. Lehmann GmbH ist ein MVZ- Medizinisches Versorgungszentrum - angegliedert. Die Fachärzte Drs. Spilok, Schubert, Supke und Losch sind neben ihrer Tätigkeit im MVZ als Belegärzte in der Klinik Dr. Lehmann tätig.

A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung ?

Nein

A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

trifft nicht zu / entfällt

A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP11	Bewegungstherapie	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP63	Sozialdienst	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP67	Vojtatherapie für Erwachsene und/oder Kinder	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP49	Wirbelsäulengymnastik	
MP51	Wundmanagement	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	

A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA22	Bibliothek	
SA44	Diät-/Ernährungsangebot	
SA41	Dolmetscherdienste	
SA02	Ein-Bett-Zimmer	
SA03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
SA20	Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl)	
SA21	Kostenlose Getränkebereitstellung	
SA32	Maniküre/Pediküre	
SA06	Rollstuhlgerechte Nasszellen	
SA07	Rooming-in	
SA42	Seelsorge	
SA57	Sozialdienst	
SA09	Unterbringung Begleitperson	
SA10	Zwei-Bett-Zimmer	
SA11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	

A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses

trifft nicht zu / entfällt

A-11.1 Forschungsschwerpunkte

trifft nicht zu / entfällt

A-11.2 Akademische Lehre

trifft nicht zu / entfällt

A-11.3 Ausbildung in anderen Heilberufen

trifft nicht zu / entfällt

A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V

26 Betten

A-13 Fallzahlen des Krankenhauses:

Vollstationäre Fallzahl:

779

Ambulante Fallzahlen

Fallzählweise:

917

A-14 Personal des Krankenhauses

A-14.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	2 Vollkräfte	Ärzte des Friedrich-Ebert-Krankenhauses Neumünster operieren stationäre Patienten in der Klinik Dr. Lehmann.
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2 Vollkräfte	Wechselnde Operateure. Der Facharztstandard ist durchgängig gewährleistet.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	5 Personen	Dr. Spilok Dr. Schubert Dr. Supke Dr. Losch Dr. Asbahs

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	2 Vollkräfte	Wechselnde Ärzte aus dem Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster.

A-14.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	8 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0,7 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,2 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,1 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie

B-[1].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Allgemeine Chirurgie

Art der Abteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
1690	Unfallchirurgie A

Hausanschrift:

Marienstraße 49-51
24534 Neumünster

Telefon:

04321 / 9477 - 0

Fax:

04321 / 9477 - 77

E-Mail:

info@lehmannklinik.de

Internet:

<http://www.lehmannklinik.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
PD Dr. med.	Schwarz, Nicola	Ärztliche Leitung	04321-2021 info@lehmannklinik.d e		KH-Arzt

B-[1].2 Versorgungsschwerpunkte [Allgemeine Chirurgie]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Allgemeine Chirurgie:	Kommentar / Erläuterung:
VU00	Enddarmzentrum Neumünster	Konservative und operative Proktologie, Behandlung Stuhlinkontinenz

B-[1].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Allgemeine Chirurgie]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	Angebote in Zusammenarbeit mit dem Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster	Die medizinisch-pflegerischen Angebote werden im Teil A dargestellt.

B-[1].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Allgemeine Chirurgie]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA12	Balkon/Terrasse	
SA13	Elektrisch verstellbare Betten	
SA14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	
SA30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	
SA34	Rauchfreies Krankenhaus	
SA17	Rundfunkempfang am Bett	
SA54	Tageszeitungsangebot	
SA18	Telefon	

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

446

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

B-[1].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	M75	56	Schulterverletzung
2	L05	52	Eitrige Entzündung in der Gesäßfalte durch eingewachsene Haare - Pilonidalsinus
3	K60	38	Einriss der Schleimhaut (Fissur) bzw. Bildung eines röhrenartigen Ganges (Fistel) im Bereich des Afters oder Mastdarms
4	S83	33	Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung des Kniegelenkes bzw. seiner Bänder
5	K40	29	Leistenbruch (Hernie)
6	K61	28	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) im Bereich des Mastdarms bzw. Afters
7	I84	27	Krampfaderartige Erweiterung der Venen im Bereich des Enddarms - Hämorrhoiden
8	S82	22	Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
9	L02	21	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) in der Haut bzw. an einem oder mehreren Haaransätzen
10	S52	17	Knochenbruch des Unterarmes
11	S42	15	Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms
12	K43	10	Bauchwandbruch (Hernie)
13	M22	9	Krankheit der Kniescheibe
13	S86	9	Verletzung von Muskeln bzw. Sehnen in Höhe des Unterschenkels
15	M23	7	Schädigung von Bändern bzw. Knorpeln des Kniegelenkes
16	S22	6	Knochenbruch der Rippe(n), des Brustbeins bzw. der Brustwirbelsäule
16	S46	6	Verletzung von Muskeln oder Sehnen im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms
18	A46	<= 5	Wundrose - Erysipel
18	C43	<= 5	Schwarzer Hautkrebs - Malignes Melanom
18	C82	<= 5	Knotig wachsender Lymphknotenkrebs, der von den sog. Keimzentren der Lymphknoten ausgeht - Follikuläres Non-Hodgkin-Lymphom
18	D12	<= 5	Gutartiger Tumor des Dickdarms, des Darmausganges bzw. des Afters
18	G56	<= 5	Funktionsstörung eines Nervs am Arm bzw. an der Hand
18	I80	<= 5	Verschluss einer Vene durch ein Blutgerinnsel (Thrombose) bzw. oberflächliche Venenentzündung

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
18	I83	<= 5	Krampfadem der Beine
18	K35	<= 5	Akute Blinddarmentzündung
18	K42	<= 5	Nabelbruch (Hernie)
18	L08	<= 5	Sonstige örtlich begrenzte Entzündung der Haut bzw. Unterhaut
18	M17	<= 5	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes
18	M20	<= 5	Nicht angeborene Verformungen von Fingern bzw. Zehen
18	M21	<= 5	Sonstige nicht angeborene Verformungen von Armen bzw. Beinen

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[1].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[1].7 Prozeduren nach OPS

B-[1].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-892	102	Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut
2	1-653	90	Untersuchung des Enddarms durch eine Spiegelung
3	8-506	74	Wechsel bzw. Entfernung von eingebrachten Verbandsstoffen (Tamponaden) bei Blutungen
4	5-814	69	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern des Schultergelenks durch eine Spiegelung
5	5-810	56	Erneute Operation eines Gelenks durch eine Spiegelung
6	5-491	54	Operative Behandlung von röhrenartigen Gängen im Bereich des Darmausganges (Analfisteln)
7	5-897	53	Operative Sanierung einer Steißbeinfistel (Sinus pilonidalis)
8	5-811	47	Operation an der Gelenkinnenhaut durch eine Spiegelung
9	8-390	38	Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett
10	5-490	32	Operative(r) Einschnitt oder Entfernung von Gewebe im Bereich des Afters
10	5-493	32	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
12	5-813	31	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern im Kniegelenk durch eine Spiegelung

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
13	5-787	30	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
14	5-530	29	xxx
14	5-812	29	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung
16	5-794	28	Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
17	5-931	26	Verwendung von bestimmtem Knochenersatz- und Knochenverbindungsmaterial, die frei von allergieauslösenden Wirkstoffen sind
18	5-793	25	Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
19	5-492	21	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe im Bereich des Darmausganges
20	5-855	16	Nähen bzw. sonstige Operation an einer Sehne oder einer Sehnenscheide
21	5-894	14	Operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
22	5-805	12	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern des Schultergelenks
23	5-893	11	Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut
24	5-804	10	Operation an der Kniescheibe bzw. ihren Bändern
25	5-806	9	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern des oberen Sprunggelenks
25	5-900	9	Einfacher operativer Verschluss der Haut bzw. der Unterhaut nach Verletzungen, z.B. mit einer Naht
25	5-986	9	Operation mit kleinstmöglichem Einschnitt an der Haut und minimaler Gewebeerletzung (minimalinvasiv)
28	1-697	7	Untersuchung eines Gelenks durch eine Spiegelung
28	5-536	7	Operativer Verschluss eines Narbenbruchs (Hernie)
30	5-385	6	Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein

B-[1].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus	Chirurgische Praxis MVZ Dr. Lehmann GbR		Drs. Spilok, Schubert, Supke, Losch
AM09	D-Arzt- /Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	BG-Ambulanz		
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V			
AM08	Notfallambulanz (24h)			In Zusammenarbeit mit dem Friedrich-Ebert- Krankenhaus Neumünster

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[1].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA37	Arthroskop	Gelenksspiegelung	Ja	In Zusammenarbeit mit dem Friedrich- Ebert-Krankenhaus.
AA39	Bronchoskop	Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung	Ja	

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen	Ja	
AA45	Endosonographiegerät	Ultraschalldiagnostik im Körperinneren	Ja	
AA12	Gastroenterologisches Endoskop	Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung	Ja	In Zusammenarbeit mit dem Friedrich-Ebert-Krankenhaus.
AA35	Gerät zur analen Sphinktermanometrie	Afterdruckmessgerät	Ja	
AA53	Laparoskop	Bauchhöhlenspiegelungsgerät	Ja	
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinzerstörung		
AA27	Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät		Ja	
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	

B-[1].12 Personelle Ausstattung

B-[1].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	2 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	5 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeine Chirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	
AQ60	Urologie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):	Kommentar / Erläuterung:
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF34	Proktologie	
ZF38	Röntgendiagnostik	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	
ZF44	Sportmedizin	

B-[1].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	8 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0,7 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,2 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,1 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

B-[1].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

keine Angaben

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 SGB V (BQS-Verfahren)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

Teil D - Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Die Klinikleitung hat sich verpflichtet, das Qualitätsmanagement mit der obersten Priorität voranzutreiben.

Der Patient steht als Individuum im Mittelpunkt.

Zur Genesung gehört eine Atmosphäre, die Geborgenheit vermittelt.

Trotz der notwendigen Arbeitsverdichtung wird allen Mitarbeitern die nötige Zeit zum Zuhören und zum Gespräch gegeben.

Ständig werden alle Abläufe überprüft und die Leitlinien, Arbeitsanweisungen und Checklisten ständig verbessert.

Die Mitarbeiter halten ihr Wissen und Können in internen und externen Fortbildungen ständig auf dem aktuellen Stand der Medizin.

D-2 Qualitätsziele

Wesentliche Qualitätsziele der Klinik Dr. Lehmann sind:

- Eine Diagnostik und Therapie auf dem Stand der aktuellen, anerkannten und in Studien überprüften Methoden der Medizin. Alle Maßnahmen werden aber dem Individuum mit seinen Möglichkeiten angepasst.
- Ein Verzicht auf die Durchführung von Maßnahmen, die nicht dem aktuellen Stand unserer Ausbildung, den medizintechnischen und unseren logistischen Möglichkeiten entsprechen. Dadurch wird eine unnötige Gefährdung unserer Patienten ausgeschlossen.
- Eine Würdigung der persönlichen Bedürfnisse unserer Patienten im Rahmen der sinnvollen Möglichkeiten.
- Die Beachtung von wirtschaftlichen Grenzen der Solidargemeinschaft der Versicherten.
- Den Verzicht auf die Anwendung nicht anerkannter Methoden aus Medizin und Paramedizin nur aus rein wirtschaftlichen Gründen.
- Die Achtung unser persönlichen psychischen und körperlichen Leistungsfähigkeit.
- Der Grundsatz der Gleichbehandlung gilt für alle Patienten unabhängig von Hautfarbe, Geschlecht, Religion, sozialem Status und Zahlungsfähigkeit. Im Rahmen der Möglichkeiten können individuelle Besonderheiten vereinbart werden.

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

QM-Strukturen (z.B. Organigramm / zentrales QM, Stabsstelle, Kommission, Konferenzen, berufsgruppenübergreifende Teams):

Die Klinik Dr. Lehmann beschäftigt sich seit ca. 2002 mit dem QM-System nach der DIN ISO 9001:2000 und seit Januar 2005 auch nach dem QEP-Modell (Qualitätsentwicklung in Praxen).

Ein ärztlicher Qualitätsbeauftragter wurde benannt und gemeinsam mit den Mitarbeitern wurde in regelmäßigen Sitzungen Strukturen und Abläufe für alle qualitätsrelevanten Bereiche besprochen und dokumentierte Regelungen in einem QM-Handbuch festgelegt.

Einbindung in die Krankenhausleitung:

Die Krankenhausleitung, bestehend aus 4 Belegärzten, hat Herrn Dr. Schubert als Verantwortlichen für Qualitätsmanagement benannt.

Der Aufbau des QM- systems erfolgt in enger Absprache mit der Leitung des Krankenhauses.

QM-Aufgaben:

Ziel des Qualitätsmanagements ist es, nach Diskussion und evt. Anpassung der vorhandenen Strukturen und Prozesse Regelungen mit den Beteiligten schriftlich festzulegen und verbindlich in die Praxis umzusetzen. Hierzu gehören z.B. Verfahrensanweisungen zum Vorgehen bei Notfällen, Ablauf bei Röntgen, Gips, Verbände, etc.

Rückmeldungen von Patienten und Kunden, gemeldete Auffälligkeiten im Ablauf oder besondere Anforderungen werden intern auf regelmäßigen Sitzungen besprochen und finden bei Bedarf Eingang in das vorhandene QM- System.

Vorhandene Ressourcen (personell, zeitlich, ohne Budget-Angaben):

Der Qualitätsbeauftragte wird in erforderlichem Umfang für seine Tätigkeit freigestellt.

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Folgende Instrumente des Qualitätsmanagement kommen in der Lehmann-Klinik systematisch zum Einsatz:

- Beschwerdemanagement
- Fehler- Risikomanagement
- Patientenbefragungen
- Kontinuierliche Erarbeitung und Überarbeitung von Informationsbroschüren und Flyern zur Patienteninformation- und Aufklärung
- Wartezeitenmanagement durch EDV- Einsatz
- Hygienemanagement durch z.B. regelmäßige Hygienechecks

D-5 Qualitätsmanagementprojekte

Umfangreichere Qualitätsmanagement-Projekte wurden in 2008 nicht durchgeführt.

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Vorhandene Regelungen im Rahmen des QM-Systems werden regelmäßig durch benannte Koordinatoren in den einzelnen Bereichen auf Aktualität überprüft und bei Bedarf angepasst.

Regelmäßige Begehungen und Prüfungen stellen sicher, dass z.B. die Umsetzung von Hygieneregungen oder die

Einsatzfähigkeit von Medizingeräten oder anderen Einrichtungen gewährleistet sind.